

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Weltgebetstag für geistliche
Berufe - Gethirtensonntag

Weltgebetstag für geistliche Berufe am 4. Ostersonntag / B – am 20./21. April 2024 Guthirtensonntag

Bausteine für eine Messfeier / eine Wortgottesfeier / eine Familienmesse

Lieder

die zum Thema „der Gute Hirte“ bzw. zum Thema „Nachfolge“ passen

GL 144 – Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (bes. 3. Strophe)

GL 421 – Mein Hirt ist Gott der Herr

GL 461 – Mir nach spricht Christus, unser Held

GL 487 – Nun singe Lob, du Christenheit (bes. 4. Strophe)

GL 837 – Halleluja! Lasst uns singen (bes. 4. Strophe)

GL 889 – Der Herr ist mein getreuer Hirt

D 232 – Ich bin der gute Hirte
oder sonst ein österliches Lied

Einführung

Wir dürfen Gott um alles bitten, was wir brauchen. Am heutigen Guthirtensonntag bittet die Kirche weltweit um geistliche Berufungen, um Frauen und Männer, die als Seelsorgerinnen und Seelsorger Menschen mit Gott bekannt machen, seine heilende Nähe vermitteln und die Gemeinden leiten. Wir brauchen diese Hirtinnen und Hirten, damit unsere Kirche lebendig in die Zukunft geht und unsere Gottesbeziehung immer wieder erneuert wird. Als Pfarrgemeinde sind wir eingeladen, dieses Anliegen in unser Gebet einfließen zu lassen.

Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um uns daran zu erinnern, welche Menschen für uns persönlich in unserem religiösen Leben und dem Leben unserer Gemeinde wichtig waren.

Orgelstück oder Stille

Oder (bes. bei einer Familienmesse)

Liebe Kinder, liebe Familien, liebe Mitfeiernde,
habt ihr schon mal eine Schafherde beobachten können?

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass Schafe nie allein auf dem Weg sind. Sie sind immer gemeinsam unterwegs. Und wenn der Schäfer oder die Schäferin kommt und sie ruft, dann laufen sie schnell zu ihm. Dieses Bild war den Menschen zur Zeit Jesu in Israel sehr vertraut. Es gab damals viele Schafherden. Jesus verwendet das Bild des guten Hirten für Gott. Gott ist wie ein Hirte, der sich ganz innig um jeden einzelnen von uns kümmert. Deshalb heißt dieser Sonntag auch „Guthirtensonntag“.

Kyrie

Zu unserem guten Hirten Jesus dürfen wir uns nun wenden:

Herr Jesus Christus, Du hast uns zur Gemeinschaft berufen, niemand ist alleine ein Christ. Herr erbarme Dich unser.

Herr Jesus Christus, wir haben von Deiner Frohen Botschaft durch andere Glaubende erfahren, durch deine Sakramente erfahren wir dein Heil.

Christus erbarme Dich unser.

Herr Jesus Christus, du sorgst für deine Kirche durch berufene Frauen und Männer. Herr erbarme Dich unser.

Oder:

Herr Jesus Christus, du rufst uns und schaust auf uns wie ein guter Hirte.

Herr, erbarme Dich.

Herr Jesus Christus, wir dürfen eine Gemeinschaft sein. Christus, erbarme Dich.

Herr Jesus Christus, Deine Botschaft haben wir von anderen gehört und dürfen sie anderen weitererzählen. Herr, erbarme Dich.

Oder:

Kyrie gesungen – GL 721,12 (Nachfolge)

Tagesgebet

Tagesgebet (aus dem Messbuch)

Allmächtiger, ewiger Gott,

dein Sohn ist der Kirche siegreich vorausgegangen
als der Gute Hirt.

Geleite auch die Herde, für die er sein Leben dahingab,
aus aller Not zur ewigen Freude.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus.

Oder:

Tagesgebet (aus der Sonntagsbibel)

Getreuer Gott,

als der Gute Hirt hat dein Sohn

für uns sein Leben hingegeben.

Am Weltgebetstag um geistliche Berufe bitten wir dich:

Schenke uns Menschen,

die an der Hirtensorge deines Sohnes teilnehmen.

Durch Christus, unseren Herrn.

Oder:

Tagesgebet (vgl. *Votivmesse „Um Priesterberufe“*):

Gütiger Gott, du sorgst für dein Volk

durch Priester, Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Erwecke in deiner Kirche

den Geist des Glaubens und der Hingabe

und berufe auch in unseren Tagen

Menschen, die den Sakramenten dienen

und die frohe Botschaft mit Freude und Glaubwürdigkeit verkünden.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Wort Gottes

1. Lesung: Apg 4,8-12

Durch ihn (Jesus Christus) steht dieser Mann gesund vor euch

Antwortpsalm: Ps 118 (117), 1 u. 4.8–9.21–22.23 u. 26.28–29 (Kv: 22)

Kv Ein Stein, den die Bauleute verwarfen, er ist zum Eckstein geworden. –

GL 558,1

2. Lesung: 1 Joh 3,1-2

Seht wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat

Ruf vor dem Evangelium Vers: Joh 10, 14: Halleluja. Halleluja.

(So spricht der Herr:) Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

Evangelium Joh 10,11-18

Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe.

Hallelujaruf wiederholen

Predigtgedanken:

- Ev. Anregungen aus der [Botschaft von Papst Franziskus zum 61. Weltgebetstag um geistliche Berufungen](#)
- Siehe weiter unten: Vorschlag für eine Familienmesse

Fürbitten

(ev. mit Liedruf GL 312,2: Sende aus deinen Geist)

Herr Jesus Christus, Du rufst Menschen in Deine Nachfolge, damit sie mit Dir den anderen dienen und so teilhaben an deiner Beziehung zum Vater. Wir bitten dich:

- Für alle, die danach fragen, was Du mit ihrem Leben vorhast und sich bemühen, Deine Stimme zu hören.
- Für alle Diakone, Priester und Bischöfe und alle, die sich auf ein Weiheamt in der Kirche vorbereiten.
- Für die Ordensleute im Gebet und im Apostolat. Für alle Frauen und Männer, die dir durch ihr Gelübde ihr Leben geschenkt haben.
- Für die Seelsorgerinnen und Seelsorger, Theologinnen und Theologen, für alle die in Schule und Pastoral dem Evangelium ein lebendiges Gesicht geben.
- Für alle, die mit ihrem Berufungsweg kämpfen und für die, die eine Lebensweise versprochen haben, die sie nicht halten können.

Herr Jesus Christus, Dein Geist wirkt in uns, damit wir Dich erkennen und Deinen Ruf verstehen. Hilf allen Menschen, ihre Berufung zu Deiner Ehre leben zu können. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen

Ev. Kerzen-Ritual:

Am Anfang des Gottesdienstes haben wir an Menschen gedacht, die uns in unserem eigenen religiösen Leben wichtig waren und sind. Wir möchten Euch nun einladen für diese Menschen eine Kerze anzuzünden.

Gabengebet

Gabengebet (vom 4. Ostersonntag)

Herr, unser Gott, gib, dass wir dir allzeit danken
durch die Feier der österlichen Geheimnisse.
In ihnen führst du das Werk der Erlösung fort,
mache sie für uns zur Quelle der unvergänglichen Freude.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Oder:

Gabengebet (vgl. *Votivmesse „Um Priesterberufe“*):

Herr, nimm die Gebete und Gaben deines Volkes an.
Mehre die Zahl deiner Dienerinnen und Diener,
denen du die Verkündigung und die Seelsorge anvertraut hast,
und erhalte sie in deiner Liebe und Treue zu dir.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation

Präfation (eine der Osterpräfationen)

Oder:

Präfation (in Anlehnung an die Präfation des 3. Schweizer Hochgebetes)

Wir danken dir, treuer und barmherziger Vater,
für Jesus Christus, unseren Herrn und Erlöser.
Er war der gute Hirte und bleibt es auf ewig.
Er hatte ein Herz für die Armen und die Kranken,
die Ausgestoßenen und Sünder.
Den Bedrängten und den Verzweifelten war er ein Bruder.
Sein Leben und seine Botschaft lehren uns,
dass du für deine Kinder sorgst wie ein guter Vater und eine liebende
Mutter.
Darum rühmen wir deine Güte und Treue
und singen mit allen Engeln und Heiligen das Lob deiner Herrlichkeit:

Schlussgebet

Schlussgebet (vom 4. Ostersonntag)

Gott, du Hirt deines Volkes, sieh voll Huld auf deine Herde,
die durch das kostbare Blut deines Sohnes erkaufte ist;
bleibe bei ihr und führe sie auf die Weide des ewigen Lebens.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

Oder:

Schlussgebet (vgl. *Votivmesse „Um Priesterberufe“*):

Herr, unser Gott, du hast uns (mit deiner Frohen Botschaft und) mit dem
Brot des Lebens gestärkt.

Lass den Samen, den du in den Acker der Kirche gesät hast, aufgehen
und lass in vielem den Entschluss reifen, dir und den Mitmenschen zu
dienen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Oder:

Gemeinsam gesprochenes Schlussgebet:

(Text müsste kopiert und ausgeteilt werden)

Herr, unser Gott, alles, was wir sind und haben, kommt von dir.

So ist es auch dein Geschenk,
dass wir dich kennen und dir nachfolgen dürfen.

Deine Liebe lässt unter uns Gemeinschaft entstehen,
die uns stützt und herausfordert.

Wir danken dir für alle, die uns Vorbild im Glauben sind und waren.

Weil du alle Menschen liebst und nicht willst,
dass ein einziger verloren geht,
sendest du deine Boten in die Welt.

Wir bitten dich, dass wir die Begabungen,
die du in uns gelegt hast, nutzen,
und sie für andere Menschen fruchtbar machen.

Darum stärke unser Vertrauen,
dass auch scheinbar kleine Fähigkeiten deinem Heilsplan dienen.

Rufe immer wieder Menschen in deine Nachfolge.

Uns aber mache zu einer glaubwürdigen Gemeinschaft,
die deine Berufungen nicht hemmt, sondern sie zum Blühen bringt.

So werde dein Reich unter uns sichtbar.

(Priesterseminar Augsburg)

Oder:

Gemeinsam gesprochenes Schlussgebet:

(Text müsste kopiert und ausgeteilt werden)

Jesus, unser guter Hirte,

du sorgst dafür, dass wir dich kennen.

Wir dürfen deiner Stimme vertrauen und mit dir gehen.

Wir danken dir für alle, durch die wir wissen, wer du bist und dass du uns liebst.

Wir danken dir für alle, die uns ein Vorbild im Glauben sind.

Wir danken dir für alle, die sich für unsere Pfarrgemeinde einsetzen.

Deine Liebe lässt unter uns eine Gemeinschaft entstehen,

in der wir Geborgenheit erfahren und die uns wachsen lässt.

Wir bitten dich, dass du immer wieder Menschen dazu führst,
ihre Talente für einen Beruf in der Kirche einzusetzen.

Wir bitten dich, lass uns eine Gemeinde sein,

die die Begabungen von jedem erkennt und fördert.

So wird spürbar, dass du bei uns bist.

Amen. *(Autor unbekannt)*

Oder:

Gemeinsam gesprochenes Schlussgebet: GL 21,3

Weitere Gestaltungselemente:

Gespräch mit Kindern – Predigt:

Liebe Kinder!

Wer hat Euch schon einmal von Gott erzählt? Wer hat mit Euch zum
ersten Mal gebetet? Oder Euch eine Geschichte aus der Bibel erzählt?

(Sammeln der Antworten)

Eure Eltern? Oma? Opa? Der Pfarrer? Der Religionslehrer/die
Religionslehrerin?

Heute am Guthirtensonntag möchten wir besonders an diese Menschen
denken. Sie haben uns von ihrem Glauben erzählt. Wir wollen für diese
Menschen beten und ihnen danken. Sie begleiten uns, wenn wir vielleicht
manchmal dran zweifeln, ob es Gott überhaupt gibt, der unser Leben
begleitet. Es sind Menschen, die für uns beten und uns sagen: Hab
Vertrauen. Es wird alles gut. Du bist nicht allein. Gott ist wie ein guter
Hirte bei Dir. Er achtet auf Dich.

Wir möchten uns nun Zeit nehmen, an die Menschen zu denken, die ihren Glauben mit uns teilen. Vielleicht könnt ihr gemeinsam mit euren Begleitpersonen überlegen, wer wie ein guter Hirte/eine gute Hirtin für euch ist.

Für diese Menschen dürft ihr nun eine Kerze anzünden.

Fürbitten für eine Familienmesse

Guter Gott, viele Menschen erzählen deine Botschaft weiter. Für sie wollen wir beten:

- Für alle, die in unserer Pfarre mitarbeiten – bei der Erstkommunionvorbereitung, bei den Ministranten und bei der Jungschar.
- Für alle Diakone, Priester und Bischöfe.
- Für alle Mamas und Papas, Omas und Opas, die uns von Jesus erzählen.
- Für alle Religionslehrer und Religionslehrerinnen und alle, die im Kindergarten arbeiten.

Für sie alle bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Gabengebet

Herr, wir haben Brot und Wein zum Altar gebracht.

Lass diese Gaben zu Zeichen deiner Nähe und Zuwendung werden.

Lass uns spüren, dass Jesus mitten unter uns ist.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.

(von Stefanie Krüger, Veronica Ilse und Hubert Lenz)